



Protokoll des BBW-Verbandstags 2015 in der Sportschule Steinbach

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Ehrungen
4. Feststellung der Stimmzahlen
5. Berichte der Mitglieder des BBW-Hauptausschusses, Kassenprüfbericht und Aussprache
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2014 und des BBW-Haushalts 2015
7. Bestimmen des Wahlleiters
8. Entlastung des BBW-Präsidiums
9. Wahlen zum BBW-Präsidium
10. Satzungsänderungen
11. Ordnungsänderungen
12. Behandlung von Anträgen
13. Sonstiges

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

BBW-Präsident Joachim Spägele eröffnet um 13:00 Uhr den ordentlichen BBW-Verbandstag 2015 in Steinbach (Baden-Baden).

Er begrüßt den anwesenden Gast, Gundolf Fleischer (Präsident Badischer Sportbund Freiburg) und entschuldigt den Ehrenpräsidenten des BBW, Dieter Schmidt-Volkmar, der aus persönlichen Gründen nicht anwesend sein kann. Dieser lässt jedoch alle Anwesenden recht herzlich grüßen.



Protokoll des BBW-Verbandstags 2015 in der Sportschule Steinbach

TOP 2 Grußworte

Gundolf Fleischer (Präsident Badischer Sportbund Freiburg) richtet ein Grußwort an die Mitgliedsvereine des BBW und begrüßt sie herzlich in der Südbadischen Sportschule Steinbach. Joachim Spägele bedankt sich für das Grußwort und überreicht ihm als Dankeschön einen Spalding Basketball

TOP 3 Ehrungen

Mit der BBW-Ehrennadel in Gold wird Thomas Frank (Ilvesheim) geehrt. Thomas Frank ist seit über 20 Jahren Sportwart im Bezirk I und ausgewiesener Fachmann für TEAM SL. Thomas Frank vertritt den BBW in der IT-Kommission des DBB.

Mit der BBW-Ehrennadel in Gold wird das langjährige Mitglied der Schiedsrichterkommission, Thomas Wettemann (Gerlingen), geehrt. Thomas Wettemann scheidet 2015 aus der Schiedsrichterkommission aus.

Ebenfalls mit der BBW-Ehrennadel in Gold soll Wilfried Ramp (Bondorf) geehrt werden. Dieser war langjähriges Mitglied des BBW-Rechtsausschusses und steht 2015 nicht mehr zur Wiederwahl. Da Wilfried Ramp in Steinbach nicht anwesend sein kann, wird er im Rahmen der nächsten BBW-Hauptausschusssitzung mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet werden.

Während der abgelaufenen Spielzeit 2014/15 sind die folgenden Personen geehrt worden:

mit der BBW-Ehrennadel in Gold:

Klaus-Dieter Kühlwein (Bezirkskassenwart)
Richard Rink (TSV Wieblingen)

mit der BBW-Ehrennadel in Silber:

Julian Groll (Bezirksschiedsrichterwart)

Mit der BBW-Ehrennadel in Bronze:

Fritz Haag (Abteilungsleiter TV Echterdingen)



Protokoll des BBW-Verbandstags 2015 in der Sportschule Steinbach

Die Meister der Seniorenklassen (Regional- und Oberliga) werden vom Vizepräsidenten Joachim Spiegler mit einer Urkunde und dem Meisterpokal geehrt.

Im Einzelnen sind dies:

2. Regionalliga Herren:	PS Karlsruhe
Regionalliga Damen:	PS Karlsruhe
Oberliga Herren West:	USC Freiburg
Oberliga Herren Ost:	ESV Rot-Weiß Stuttgart
Oberliga Damen West:	TV Freiburg-Herdern
Oberliga Damen Ost:	SV Böblingen

Anlässlich des BBW Top Four der Herren ist am 11./12. April 2015 mit der SG Mannheim der BBW/SPALDING-Pokalsieger 2015 ermittelt worden. Der Pokal wurde bereits vor Ort überreicht.

Bei den Damen gewann die SpVgg Möhringen 1887 e. V. am 22. März 2015 den BBW-Pokal der Damen. Der Pokal und die Urkunde werden von Joachim Spiegler überreicht.

TOP 4 Festlegung der Stimmzahlen

Über die Internetseite erfolgte gemäß Satzung die fristgerechte Einladung. Es erfolgt die Genehmigung der Tagesordnung. Dringlichkeitsanträge sind nicht eingebracht.

Der Präsident fragt, ob sich alle Vereine in die blaue Teilnehmerliste eingetragen haben.

Für den ordentlichen BBW-Verbandstag 2015 sind 423 Stimmen von 552 der BBW-Mitgliedsvereine anwesend. Die Mitglieder des Präsidiums und Hauptausschusses haben 12 Stimmen. Damit ergeben sich insgesamt 435 Stimmen. Bei Satzungsänderungen beträgt die 2/3 Mehrheit 290 der Vereinsstimmen.

Die Anwesenheitsliste liegt in der BBW-Geschäftsstelle zur Einsicht bereit.



Protokoll des BBW-Verbandstags 2015 in der Sportschule Steinbach

TOP 5 Berichte der Mitglieder des BBW-Hauptausschusses, inkl. Kassenprüfbericht und Aussprache

Die Berichte des Präsidiums und der vier Bezirksvorsitzenden liegen in schriftlicher Form vor. Es werden keine Ergänzungen zu den Berichten gemacht.

Der Kassenprüfbericht erfolgt mündlich durch Hermann Umfahrer, Durlach. Der Bericht wird in schriftlicher Form dem Protokoll beigelegt.

Es gibt keine Wortmeldungen zu den Berichten

TOP 6 Genehmigung der Jahresrechnung 2014 und des BBW-Haushalts 2015

Der Vizepräsident für Finanzen und Verwaltung, Siegfried Eckert, erläutert die vor-gelegte Jahresrechnung und stellt diese zur Diskussion.

Anschließend bittet er um Genehmigung.

Die Genehmigung erfolgt **mehrheitlich** bei 2 Enthaltungen.

Vizepräsident Siegfried Eckert erläutert nun den vorgelegten Haushalt für das Jahr 2015 und trägt eine Korrektur vor. Der Überschuss beläuft sich nach der Korrektur auf 3.300 Euro. Anschließend stellt er den Haushalt zur Diskussion und bittet anschließend um Genehmigung.

Die Genehmigung erfolgt **mehrheitlich** bei 1 Enthaltung.

TOP 7 Bestimmung des Wahlleiters

Der Präsident bittet Heinz Mörbe, den Vorsitzenden der BG Remseck, die Entlastung des Präsidiums vorzunehmen und schlägt ihn darüber hinaus auch als Wahlleiter vor.

Es gibt keine Gegenkandidaten, und die Mitgliederversammlung bestätigt Heinz Mörbe als Wahlleiter. Dieser nimmt die Wahl an.

TOP 8 Entlastung des BBW-Präsidiums

Die Entlastung des BBW Präsidiums wird von Heinz Mörbe durchgeführt.

Eine Einzelentlastung wird von den Vereinen nicht gewünscht.

Das Präsidium wird **einstimmig** entlastet.



Protokoll des BBW-Verbandstags 2015 in der Sportschule Steinbach

TOP 9 Wahlen zum BBW-Präsidium

Heinz Mörbe schlägt Joachim Spägele zur Wiederwahl als BBW-Präsident vor und fragt die Mitgliederversammlung nach weiteren Kandidaten. Es gibt keine Gegenkandidaten und Joachim Spägele wird **einstimmig** für weitere 3 Jahre zum BBW-Präsidenten gewählt.

Joachim Spägele dankt den Mitgliedsvereinen für das Vertrauen und dem Präsidium für die positive Zusammenarbeit in den vergangenen drei Jahren. Darüber hinaus dankt er Heinz Mörbe für die Übernahme des Amtes als Wahlleiter.

Das weitere Wahlverfahren wird vom Präsidenten übernommen.

Zur Wahl stehen das komplette Präsidium, die BBW-Spruchkammer und die Kassenprüfer.

Vizepräsident I	Joachim Spiegler	Wiederwahl
Vizepräsident II	Volker Stark	dto.
Vizepräsident IV	Siegfried Eckert	dto.
Vizepräsident VI	Jürgen Unger	dto.
Vizepräsident VII	Peggy Reinhardt	dto.

Vizepräsident III Christian Dick ist bereits vom Jugendtag gewählt worden und wird vom Verbandstag bestätigt.

Für das Amt als Vizepräsident V stellt sich Julian Diel aus Ludwigsburg zur Wahl. Dieser stellt sich den Mitgliedsvereinen kurz vor und wird einstimmig zum Vizepräsidenten V – Öffentlichkeitsarbeit gewählt.

Der Vorsitzender der BBW-Spruchkammer bzw. BBW-Rechtswart Christoph Vigano wird einstimmig wiedergewählt. Die Beisitzer Thomas Wettemann, Thomas Schüssl (neu) Martin Romig und Reiner Groll werden en bloc (wieder) gewählt. Als Ersatzbeisitzer werden Roland Dopp und Dr. Thomas Schneider berufen.

Als Kassenprüfer werden Hermann Umfaher und Eberhard Dieter einstimmig wieder gewählt. Als Ersatzprüfer fungieren Petra Kutzschmar und Rüdiger Möhn.



Protokoll des BBW-Verbandstags 2015 in der Sportschule Steinbach

TOP 10 Satzungsänderung

A N T R A G zum Verbandstag Nr. 1

Satzungsänderung bedarf der 2/3 Mehrheit der Mitgliedsvereine

Antragsteller: BBW-Präsidium

Antrag auf Änderung der BBW-Satzung

(siehe Berichtsheft)

Karl-Friedrich Engelbrecht (Vorsitzender Bezirk III) fordert, dass der §11, 3 nicht geändert werden soll. Joachim Spiegler entgegnet, dass die bisherige Regelung ein zu geringes Zeitfenster für die BBW-Geschäftsstelle bedeutet.

Man einigt sich darauf die zeitliche Frist bei 21 Tagen (entspricht den bisherigen 3 Wochen) zu belassen.

Diese Änderung wird von den Mitgliedsvereinen einstimmig bestätigt.

Der Antrag wird mit der o.g. Änderung **einstimmig** angenommen.

TOP 11 Ordnungsänderung

A N T R A G zum Verbandstag Nr. 2

Antragsteller: BBW-Präsidium

Antrag auf Änderung der allgemeinen Geschäftsordnung (AGO) des BBW

(siehe Berichtsheft)

Der Antrag wird mit den unter TOP 10 genannten Änderungen **einstimmig** angenommen.

A N T R A G zum Verbandstag Nr. 3

Antragsteller: BBW-Präsidium

Antrag auf Änderung der Finanz- und Kassenordnung (FKO) des BBW

(siehe Berichtsheft)

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen



Protokoll des BBW-Verbandstags 2015 in der Sportschule Steinbach

ANTRAG zum Verbandstag Nr. 4

Antragsteller: BBW-Präsidium

Antrag auf Festsetzung der Gebühren 2015/16 des BBW

(siehe Berichtsheft)

Zum Antrag Nummer 4 gibt es mehrere Einwürfe die diskutiert werden, zum einen wird gefordert die bisherige Regelung beizubehalten, da es bei kurzen Anfahrten eine Verschlechterung für die Schiedsrichter gibt. Dem wird entgegnet, dass die Änderungen zum einen eine Anpassung an andere Landesverbände bedeuten und zum anderen, das steuerrechtlich eine Pauschalregelung nicht rechters ist und es ausschließlich eine Erstattung pro gefahrenem Kilometer geben darf.

Der Einwurf, dass es eine Ungleichbehandlung zwischen Männern und Frauen gibt, da die Gebühren für die Leitung eines Regionalliga Frauen Spiels geringer sind als bei einem Regionalliga Männer Spiel, wird kurz diskutiert.

Eine Ungleichbehandlung zwischen Männern und Frauen ist nicht gegeben, da sowohl Schiedsrichterinnen wie auch Schiedsrichter die gleichen Gebühren erhalten.

Die höhere Gebühr für ein Männer Spiel kommt dadurch zustande, dass die Anforderungen an den Schiedsrichter höher sind und auch die Budgets der Männermannschaften deutlich höher liegen als die der Frauenmannschaften.

Der Antrag wird **mehrheitlich** mit 16 Gegenstimmen angenommen.

ANTRAG zum Verbandstag Nr. 5

Antragsteller: BBW-Präsidium

Antrag auf Änderung der Lehr- und Trainer-Ordnung (LTO) des BBW

(siehe Berichtsheft)

Es kommt zur Diskussion, warum in den letzten Jahren 99 Euro für eine D-Trainer Ausbildung verlangt wurden, obwohl es in der LTO heißt, dass die Gebühr bei 50 Euro liegt. Volker Stark führt aus, dass der Betrag auf Beschluss des Präsidiums in den letzten Jahren sukzessive erhöht wurde und nun seit 4 Jahren bei 99 Euro lag. Es wird eingebracht, dass die Höhe des Teilnehmerbeitrages unverhältnismäßig sei.



Protokoll des BBW-Verbandstags 2015 in der Sportschule Steinbach

Joachim Spiegler schlägt folgende Änderungen an der LTO vor:

- Der Begriff dezentral wird gestrichen. Man redet nur noch von D-Trainerausbildungen
- Die Gebühr für eine D-Trainerausbildung in einer der Sportschulen wird auf 120,00 Euro angehoben (wg. Unterbringung und Verpflegung)
- Die Gebühr für eine D-Trainerausbildung in einem der Bezirke wird bei maximal 99,00 Euro belassen, darüber hinaus haben die Bezirke die Freiheit die Gebühr zu verringern.

Der Antrag wird mit den o.g. Änderungen **mehrheitlich** mit 4 Gegenstimmen angenommen.

ANTRAG zum Verbandstag Nr. 6

Antragsteller: BBW-Präsidium

Antrag auf Änderung der Rechts- und Strafenordnung (RuStO) des BBW
(siehe Berichtsheft)

Karl-Friedrich Engelbrecht (Vorsitzender Bezirk III) fordert, dass die im §2, 1.2. für schuldhaftes Nichtantreten, etc. festgelegte Strafe für „andere Ligen“ bei 75,00 Euro beibehalten wird. Da der Bezirk III bisher den Strafenkatalog des BBW übernommen hat und diese Regelungen auch für Jugendlichen gelten. Für Jugendlichen auf Bezirksebene wird eine Erhöhung der Strafe auf 150,00 Euro für zu hoch erachtet. Die geforderte Änderung wird mit 3 Gegenstimmen **mehrheitlich** angenommen.

Der gesamte Antrag Nummer 6 wird mit 9 Gegenstimmen **mehrheitlich** angenommen.

ANTRAG zum Verbandstag Nr. 7

Antragsteller: BBW-Präsidium

Antrag auf Änderung der Spielordnung (SO) des BBW
(siehe Berichtsheft)

Der Antrag wird mit einer Anpassung (Männer und Frauen anstatt Damen und Herren) im §6 auf Seite 103 der Verbandstagsbroschüre **einstimmig** angenommen.



Protokoll des BBW-Verbandstags 2015 in der Sportschule Steinbach

ANTRAG zum Verbandstag Nr. 8

Antragsteller: BBW-Präsidium

Antrag auf Änderung der Schiedsrichterordnung (SRO) des BBW
(siehe Berichtsheft)

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

TOP 12 Behandlung von Anträgen

ANTRAG zum Verbandstag Nr. 9

Antragsteller: BBW-Präsidium

Antrag auf Einrichtung einer gemischten Arbeitsgruppe (BBW / Bezirks / Vereine) zum Thema Verbands-, Bezirks- und Vereinsfinanzierung
(siehe Berichtsheft)

Aus der Mitgliederversammlung wird die Befürchtung geäußert, dass eine Arbeitsgruppe in dieser Größe nicht effektiv arbeiten kann. Dem wird entgegnet, dass die Größe der Arbeitsgruppe auch politische Gründe hat und man jedem Bezirk die Möglichkeit der Mitwirkung geben möchte.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

ANTRAG zum Verbandstag Nr. 10

Antragsteller: VfL Herrenberg

Antrag auf Möglichkeit zur – bevorzugt unbegrenzten – Aushilfe aller Spieler in einer zweiten, ligagleichen Mannschaft, insbesondere Kreisliga

Joachim Spiegler weist darauf hin, dass ein unbegrenztes Aushelfen gegen die Spielordnung verstößt und somit vom Verband nicht zugelassen werden kann. Er weist auch darauf hin, dass die Bezirke für die untersten Ligen ggf. abweichende Regelungen treffen können.

Hier merkt Thomas Frank an, dass dies im Vorfeld mit ihm zu klären sei, da es unter Umständen zu Problemen mit dem Team SL führen kann.

Der Antrag wird **mehrheitlich** mit einer Fürstimme abgelehnt.



Protokoll des BBW-Verbandstags 2015 in der Sportschule Steinbach

ANTRAG zum Verbandstag Nr. 11

Antragsteller: VfL Herrenberg

Antrag auf Umbenennung „Senioren“ in „Aktive“ (oder Ähnliches)

Joachim Spiegler weist darauf hin, dass dies nicht in die Zuständigkeit des BBW, sondern des DBB fällt. Dort wurde das Anliegen durch Joachim Spiegler bereits vorgebracht und aufgrund von Nichtigkeit verworfen.

Der Antrag wird **mehrheitlich** mit sechs Fürstimmen abgelehnt.

ANTRAG zum Verbandstag Nr. 12

Antragsteller: Vereine und Vorstand des Bezirks Rhein-Neckar (Bezirk I)

Antrag auf eine Rabatt-Regelung der Lehrgangsgebühr des D-Trainer-Lehrgangs

Der Antrag wird durch den Vorsitzenden des Bezirkes I, Gerd Müller, zurückgezogen.

TOP 13 Sonstiges

Der Jugend- und Verbandsbeirat 2016 sollte im Bezirk III stattfinden.

Der Bezirksvorstand und die Vereine des Bezirkes III sind aufgefordert geeignete und interessierte Ausrichter an die BBW Geschäftsstelle zu melden.

Der ordentliche BBW-Verbandstag 2015 wird vom BBW-Präsidenten Joachim Spägele um 15:30 Uhr beendet.

Er bedankt sich beim Ausrichter, der Sportschule Steinbach, für den reibungslosen Ablauf und dankt den Delegierten der Vereine für die gute Arbeit in den Vereinen und wünscht allen einen sicheren nach Hause Weg.

Stuttgart, den 11. August 2015

Joachim Spägele
BBW-Präsident

Für das Protokoll:

Christoffer Mörbe
BBW-Geschäftsführer